

Klimakommunen 2024 ausgezeichnet

[11.09.2024] Der Landkreis Cuxhaven und die Stadt Goslar sind als „Niedersächsische Klimakommunen 2024“ ausgezeichnet worden. Mit ihren innovativen Klimaschutzprojekten setzten sie sich in einem Wettbewerb mit 82 Projekten durch.

Der Landkreis Cuxhaven und die Stadt Goslar dürfen sich ab sofort „Niedersächsische Klimakommune 2024“ nennen. Die Auszeichnungen wurden vergangene Woche vom Niedersächsischen Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Christian Meyer (Bündnis 90/Die Grünen), im Rahmen des Wettbewerbs „Klima kommunal“ verliehen. Der Wettbewerb, der seit 2010 alle zwei Jahre ausgeschrieben wird, zeichnet besonders engagierte Städte und Landkreise aus, die mit innovativen Projekten zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Der Landkreis Cuxhaven wurde für die Einführung eines umfassenden Klima- und Nachhaltigkeitshaushalts mit dem Titel „Klimakommune 2024“ und einem Preisgeld von 25.000 Euro ausgezeichnet. Das Budget ermöglicht eine strukturierte und langfristige Planung von Klimaschutzmaßnahmen im Landkreis.

Auch die Stadt Goslar wurde als „Klimakommune 2024“ ausgezeichnet. Sie hat das innovative, auf Künstlicher Intelligenz basierende Hochwasserwarnsystem KIHWA entwickelt. Das System hilft der Stadt, sich besser auf die steigenden Hochwassergefahren durch die vom Menschen verursachte Klimaerwärmung vorzubereiten.

Neben den beiden Klimakommunen wurden acht Leuchtturmprojekte aus Niedersachsen mit jeweils 15.000 Euro ausgezeichnet. Die Preise gingen an die Städte Braunschweig, Göttingen, Hemmingen, Lohne, Nordhorn und Sehnde sowie an die Landkreise Emsland und Göttingen. Der mit 20.000 Euro dotierte Zukunftspreis ging an die Hansestadt Stade für das Projekt „Wärmenetz Stader Altstadt“. Stade plant, die Altstadt künftig emissionsfrei und nachhaltig mit Wärme zu versorgen.

Minister Meyer betonte in seiner Rede die Bedeutung des Klimaschutzes für Niedersachsen: „Klimaschutz ist für uns als Energie-, Agrar- und Küstenland existenziell. Klimaerwärmung, Dürren, Starkregenereignisse, Hochwasser und der Anstieg des Meeresspiegels bedrohen uns.“ Der Minister lobte die niedersächsischen Kommunen, die sich mit kreativen Ideen und konkreten Maßnahmen für den Klimaschutz einsetzen.

Insgesamt haben sich in diesem Jahr 61 Kommunen mit 82 Projekten am Wettbewerb beteiligt. Der Wettbewerb „Klima kommunal“ wird gemeinsam von den kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsens und dem Niedersächsischen Umweltministerium durchgeführt. Ziel ist es, die kreativen und innovativen Klimaschutzprojekte der Kommunen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und ihr Engagement zu würdigen. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine neunköpfige Fachjury.

(al)

<https://www.umwelt.niedersachsen.de>